

CDU/FDP Kreistagsfraktion | Waltershäuser Straße 21 | 99867 Gotha

An das Kreistagsbüro
Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtverantwortung/Original				
LR	1. BG	2. BG	EBG	
Reg.-Nr. 931397				
18. FEB. 2020				
04	PR	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1
BA:				

weiterer Verteiler:

Gotha, 17.02.2020

Anfrage der CDU/FDP-Kreistagsfraktion Ärztliche Versorgung im Landkreis Gotha

Sehr geehrter Herr Landrat Eckert,

eine älter werdende Gesellschaft benötigt perspektivisch auch eine intensivere medizinische Betreuung. Da in Thüringen ohnehin bundesweit die zweitälteste Bevölkerung lebt (2040 wird das Durchschnittsalter 49,6 Jahre betragen), wird das Niveau der ärztlichen Versorgung zu einem entscheidenden Faktor der Lebensqualität. Die Sicherung einer medizinischen Grundversorgung gehört mit zu den originären Aufgaben der Kreisverwaltung. Angesichts schon derzeit voller Wartezimmer mit Patienten, die oft mehrere Stunden hier verbringen müssen, langer Wartezeiten auf einen Facharzttermin, fehlender hausärztliche Praxen im ländlichen Bereich und der Altersstruktur der Ärzteschaft gibt es nach unserer Auffassung Handlungsbedarf.

Postanschrift:
CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Telefon: 03621 / 70 27 11
Telefax: 03621 / 75 75 65
E-Mail: kontakt@cdu-gotha.de
Internet: cdu-gotha.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Gotha
DE82 8205 2020 0750 0134 00

Fraktionsvorsitzender:
Christian Jacob

Freie
Demokraten
FDP

CDU
GOTHA
DIE VOLKSPARTEI

#Aufbruch2019

Hinzu kommt, dass oft die ärztlichen Notdienste der Krankenhäuser in Anspruch genommen werden, obwohl die gesundheitlichen Probleme durchaus zunächst von Hausärzten behandelt werden könnten.

Deshalb sehen wir in der Perspektive ernsthafte Probleme bei der Sicherung der medizinischen Grundversorgung auf den Landkreis zukommen. In diesem Zusammenhang können wir auch die Auffassung der Kassenärztlichen Vereinigung nicht teilen, die rein „rechnerisch“ von einer guten Versorgung spricht (siehe TLZ vom 20.11.2019). Nicht zuletzt sehen wir in diesem Zusammenhang auch einen Grund dafür, dass der Landkreis Gotha bei der letzten Zufriedenheitsstudie einen hinteren Mittelfeldplatz belegt hat.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

- 001: Wie viel niedergelassene Ärzte praktizieren derzeit im Landkreis Gotha?
- 002: Wie viel Hausarztpraxen existieren im Landkreis (unter Angabe der Altersstruktur der Ärzte – Kategorien: bis 55 Jahre und über 55 Jahre)?
- 003: Wie sieht die Versorgung mit ambulanten fachärztlichen Praxen im Landkreis aus (einschließlich zahnärztlicher Praxen) – sortiert nach Spezialisierung - (Kategorien: bis 55 Jahre und über 55 Jahre)?
- 004: Gibt es Initiativen des Landrates einem existierenden bzw. drohendem Ärztemangel entgegen zu wirken und wenn „Ja“, welche?

Mit freundlichen Grüßen



Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender